

RSG gravelt im Naturschutzpark Veluwezoom bei Arnhem

Frühes Aufstehen am Sonntagmorgen, windige 3 Grad und Sonnenschein zahlten sich aus:

Der RSG traf sich im Veluwezoom bei Arnhem, um im ältesten Naturschutzpark Hollands erneut Grenzerfahrungen zu sammeln.

Die hügelige Landschaft mit Heide, Wald und Flugsand bot den Radsportlern reichlich Abwechslung - nicht nur fürs Auge, sondern auch technischer Natur. Die dort eigens beschilderten und naturbelassenen Trails, Wege und Pfade wurden von Radfahrern, Wanderern und Reitern gleichermaßen auf Abstand und mit sportlicher Begeisterung genutzt.

Die klassische Gravelroute - grün beschildert - wurde durch extra sportliche MTB Schleifen bis hin zu technisch hoch anspruchsvollen roten Diamant Routen mit dem gewissen [männlichen] Anteil für Adrenalin und Risiko erweitert. Am Aussichtspunkt „Posbank“ konnte Dank blauem Himmel, Sonnenschein und eisigem Wind auf 90 Metern über Null der gesamte Veluwezoom bestaunt werden.

Zum Abschluss gab es neben kühlem Sportlerbier auch noch den klassischen Plattfuß bei der letzten Abfahrt getreu dem Motto „Wer sein Rad liebt, der schiebt.“ Hier waren wir nicht zum letzten Mal Höhenmeter und Adrenalin sammeln: Auge in Auge mit Rothirsch und Wildschwein.

